

GUTE AUSSICHTEN

➔ AUSSTELLUNGEN HINTERGRUND WETTBEWERB

➔ AKTUELL DELUXE ARCHIV



Der Fotograf und Preisträger Holger Jenss bei der Arbeit und...



...nach der Bekanntgabe des gute aussichten GRANT II Preisträgers



Auf die Knie für die Kunst! Die gute aussichten GRANT II Jury (v.l.): Ingo Taubhorn, Amélie Schneider,...

gute aussichten GRANT II ab Freitag 16. November 2018 in der Städtischen Galerie Nordhorn

Der gute aussichten GRANT II geht an den Preisträger Holger Jenss für sein Projekt "Fall at Lake Victoria" und wird von 16. November 2018 bis 27. Januar 2019 in der Städtischen Galerie Nordhorn erstmals präsentiert.

OLYMPUS Deutschland hat es freundlicherweise ermöglicht und für gute aussichten ist ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen: Die weitere Förderung der inzwischen 122 gute aussichten Preisträger/innen (2004-2017) über den jährlichen Wettbewerb hinaus.

So vergibt gute aussichten in diesem Jahr zum zweiten Mal das Projekt- und Ausstellungsstipendium, den **gute aussichten GRANT II** und stellt ihn auch gleich der Öffentlichkeit vor: Am Freitag, 16. November 2018, ab 19 Uhr findet in der Städtischen Galerie Nordhorn, Vechteau 2, 48529 Nordhorn, T. +49-(0)5921-971-100, www.staedtische-galerie.nordhorn.de die erste Präsentation und Ausstellung des gute aussichten Preisträgers **Holger Jenss** mit seinem bis dahin realisierten Projekt **Fall at Lake Victoria** statt.

Gemeinsam mit dem **gute aussichten GRANT II** findet die Ausstellung **gute aussichten CHOICE** statt, in der 7 weitere fotografische Positionen von gute aussichten Preisträger/innen, die Dr. Thomas Niemeyer ausgewählt hat, zu sehen sein werden.

[Hier steht die Einladungskarte zur Eröffnung und Ausstellung in Nordhorn für Sie als PDF bereit.](#)

Die Jury für den gute aussichten GRANT II, die im Mitte Mai 2018 tagte, bestand aus: Annika Eichhorn, Grieger GmbH, Düsseldorf, Dr. Thomas Niemeyer, Leiter der Städtischen Galerie Nordhorn, Josefine Raab, Gründerin von gute aussichten und Kunsthistorikerin, Neustadt/W., Amélie Schneider, Bild-Lieberhaberin, -Kennerin & -Redakteurin, Hamburg, und Ingo Taubhorn, Kurator am Haus der Photographie, Deichtorhallen Hamburg.

Aus insgesamt 18 hochqualifizierten und sehr unterschiedlichen Projektvorschläge der gute aussichten Preisträger 2004-2017 musste die Jury auswählen und hat sich am Ende einstimmig für das vorgeschlagene Projekt "Fall at Lake Victoria" von Holger



...Josefine Raab (mit Einreichung),
Annika Eichhorn und Thomas Niemeyer

Jenss entschieden, der im Jahr 2016 mit seiner Arbeit "Last Chance Junction" zu den gute aussichten Preisträgern gehörte.

In der aus Video, Sound und Fotografien bestehenden Installation "Fall at Lake Victoria" des Künstlers Holger Jenss geht es um den Topos des europäischen Forschers und Entdeckers in Afrika.

Holger Jenss zu seinem Projekt: "'Wer reist, der lebt", lese ich über dem Eingang eines Reisebüros – romantische Nächte am Viktoriasee werden mir versprochen. Also mache ich mich auf den Weg, den Traum von Afrika vor Augen, Kamera und Tongerät im Gepäck, denn: "The best part about exploring is sharing it with others". Was ich vorfinde ist eine Welt aus Abenteuer, Wildnis und Sehnsucht und jede Menge Bilder eines staubigen, komplett maroden Wertesystems."



Wie kommt der Elefant aufs Bett? Das dürfte noch eine der eher leicht...

Was ein bisschen wie der Beginn eines Abenteuerromans amutet, stellt sich schnell als trügerisch heraus: Für "Fall at Lake Victoria" ist Holger Jenss zwar kreuz und quer durch Deutschland gereist, hat das Land jedoch nie verlassen.

Stattdessen hat er in Fotografien, Sound und Film verarbeitet, was er in Supermarktregalen, Schaufenstern von Reisebüros, zoologischen Gärten, auf der Strasse oder in Vergnügungsparks vorfand. Darunter Wunschdenken nach kühnem Abenteuerdasein, romantisierte Vorstellungen von Ursprünglichkeit oder gar ein Afrika ganz ohne Menschen. Bildwelten eines vermeintlich vergangenen Systems, das unterscheidet in Forscher und Erforschte, Kolonisatoren und Kolonisierte. Ein Blick, der in Subjekt und Objekt unterteilt – eine Problematik, die dem Medium Fotografie so gar nicht fremd ist.



...zu beantwortenden Fragen sein in
Holger Jenss "Fall at Lake Victoria"

Während der deutsche Innenminister die Migration als die Mutter aller Probleme bezeichnet und deutsche Medien von einem neuen Wettlauf der Industrienationen auf dem afrikanischen Kontinent sprechen, ist auch hier die Frage nach dem Umgang mit unserem kolonialem Erbe lauter geworden.

In "Fall at Lake Victoria" werden scheinbar alltägliche Bereiche ins Zentrum dieser komplexen Frage gerückt, die sich an Betrachter/innen und Bildschaffende gleichermaßen richtet.



Kolonialware im Sinn des Wortes: "Die Sonne Afrikas"

Holger Jenss wurde 1986 geboren und hatte bereits Theater-, Film- und Medienwissenschaft in Wien studiert, bevor er sich zum Studium der Visuellen Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel entschloss, welches er im Jahr mit 2016 mit seiner Arbeit "Last Chance Junction" abschloss. Dafür wurde er 2016 mit gute aussichten ausgezeichnet.

Der gute aussichten GRANT II: **Holger Jenss – Fall at Lake Victoria** ist von Freitag 16. November 2018 bis Sonntag 27. Januar 2019 zusammen mit der Ausstellung **gute aussichten CHOICE** in der Städtischen Galerie Nordhorn, Vechteau 2, 48529 Nordhorn zu Gast. Ab Freitag, 12. April 2019 wird der gute aussichten GRANT II im Landesmuseum Koblenz, Festung Ehrenbreitstein zu sehen sein.

Wir danken unseren Kooperationspartnern, allen voran OLYMPUS Deutschland, Hamburg, der Grieger GmbH Düsseldorf, der Städtischen Galerie Nordhorn, dem Landesmuseum Koblenz, dem NRW-Forum Düsseldorf und dem Haus der Photographie, Deichtorhallen Hamburg.



Auch Holger Jenss übt sich im Kniefall - hier vor Carmen Catutis "Marmarilo"

gute aussichten wurde 2004 von Josefine Raab und Stefan Becht gegründet, hat seitdem rund 150 Ausstellungen und Aktionen weltweit veranstaltet und ist seit 2015 eine gemeinnützige Organisation. Josefine Raab: "Wir danken OLYMPUS herzlich für die Stiftung des Projektgeldes. Natürlich wissen wir, durch die kontinuierliche Begleitung unserer Preisträger/innen, von vielen neuen Ideen und Arbeiten, die diese gerne realisieren möchten. Für gute aussichten, dessen Philosophie auf Nachhaltigkeit und dem partnerschaftlichen Miteinander beruht, bedeutet die Vergabe des gute aussichten GRANT eine sinnvolle Bereicherung unseres langjährigen Engagements zur Förderung fotografischer Talente."

Neben dem gute aussichten GRANT, dem international konzipierten Ausstellungsprojekt gute aussichten DELUXE und dem neuen Format gute aussichten CHOICE sind die gute aussichten_heimspiele, die seit 2012 im Domizil von gute aussichten stattfinden, weitere Möglichkeiten der Förderung.

104 Zeilen mit max. 60 Anschlägen.

*Frei zum Abdruck. Für Ihre Berichterstattung steht Ihnen Bildmaterial auf unserer Website im PRESSEKIT zur Verfügung. Beachten Sie bitte die jeweiligen Foto-Credits für den **gute aussichten GRANT II**. Beleg-Hinweise oder -Exemplare freuen uns immer. Bei Fragen oder Wünschen rufen Sie bitte Stefan Becht, +49-(0)6321-970 67 99 an oder senden eine e-mail an: [info\(at\)guteaussichten.org](mailto:info(at)guteaussichten.org)*

Weitere Informationen

<http://www.guteaussichten.org/>

<http://www.guteaussichten.org/blog/archives/8920>

<http://www.whatajob.net/>

- ➔ [PDF Download dieser Website](#)
- ➔ [PDF Download GRANT II Einladung Nordhorn, D](#)
- ➔ [PDF Download Handbuch/Manual 1 gute aussichten, D/E](#)
- ➔ [alle Mitteilungen im Überblick](#)